

Pflaumen: Hummeln für eine optimale Bestäubung



Niedrige Ernteerträge im Pflaumenanbau sind häufig die Folge einer unzureichenden Kreuzbestäubung, die unter anderem auf ungünstige Witterungsbedingungen während der Blütezeit zurückzuführen sein können. Bei unzureichender Bestäubung sind die Fruchtsätze mangelhaft entwickelt, die Früchte kleiner und die Erträge begrenzt. Hummeln eignen sich ausgezeichnet zur Bestäubung von Pflaumenblüten und liefern auch in geschützten Kulturen (z. B. unter Hagelnetzen) gute Ergebnisse. Die von Koppert gelieferten Hummeln stellen sicher,

dass die erforderliche (Kreuz-)Bestäubung auch bei ungünstigen Witterungsbedingungen optimal verläuft.

Die (Kreuz-)Bestäubung von Pflaumenblüten durch Hummeln führt zu höheren Ernteerträgen. Gründe dafür sind:

- Besserer Fruchtsatz
- Größere Früchte
- Höhere Qualität
- längere Haltbarkeit der Früchte

Maximieren Sie Ihren Gewinn!



Hummeln von Koppert sind Ihre beste Garantie für eine optimale Bestäubung von Pflaumenblüten

Hummeln können zur Erhöhung des Ernteertrags und Qualitätsverbesserung im Pflaumenanbau einen signifikanten Beitrag leisten.

Wie funktioniert's?

Die Pflaumenblüte ist zweigeschlechtlich und die Blüten wachsen in Dolden (1-3 Blüten). Die Blüten sind 3 bis 5 Tage lang geöffnet, wobei die Bestäubung möglichst schnell nach der Öffnung stattfinden sollte. Eine effektive Bestäubung bewirkt die Entwicklung großer Früchte und einen niedrigen Fruchtfall. Es gibt selbststerile und selbstfertile Pflaumensorten; bei den meisten ist die Kreuzbestäubung mit verschiedenen Kultursorten wichtig. Die Obstplantage sollte deshalb über eine ausreichende Anzahl kompatibler Bestäuberbäume verfügen, deren Blütezeit sich mit der der Hauptkultur überlappt. Forschungen und Freilandergebnisse haben gezeigt, dass die Kreuzbestäubung durch Insekten bei den meisten Kultursorten zu einem deutlich besseren Fruchtansatz und größeren Früchten führt. Hummeln sind sehr effiziente Bestäuber von Pflaumenkulturen. Die Blüten werden auf der Suche nach Pollen und Nektar, die von einigen Sorten reichlich und von anderen etwas weniger produziert werden, intensiv besucht. Dabei bleibt eine größere Menge Pollen am relativ großen, behaarten Hummelkörper haften, der hierdurch sehr effektiv von einer Blüte zur nächsten getragen wird.

Weil Hummeln die Kultur tendenziell im Zick-Zack-Flug befliegen, kommt es leicht zu einer Kreuzbestäubung zwischen verschiedenen Kulturreihen.

Garantierte Ergebnisse

Hummeln können sich unter Hagelnetzen sehr gut orientieren und bleiben auch bei schwachen Lichtverhältnissen aktiv. In Obstplantagen garantieren Hummeln eine effektive Bestäubung, weil sie auch bei ungünstigen Witterungsbedingungen (Regen, Wind, geringe Lichtintensität) ausfliegen. Entsprechend wird die Bestäubung unbeeinträchtigt fortgesetzt, weil Hummeln im Gegensatz zu anderen Bestäuberinsekten aktiv bleiben.

Tripol von Koppert

Von Koppert gelieferte Hummeln werden artgerecht und unter veterinärmedizinischer Aufsicht geliefert. Hierdurch wird eine optimale Qualität gewährleistet, d. h. gesunde, lebendige Populationen erhalten, die sich bei Freisetzung in der Kultur sofort an die Arbeit machen! Für die Bestäubung von Pflaumen empfiehlt Koppert die Verwendung von Tripol, einer regenfesten Box mit drei großen Hummelvölkern. Je nach An- oder Abwesenheit von Bienen oder anderen natürlichen Bestäubern sind 2 bis 4 Tripol-Kästen pro Hektar ausreichend. Stellen Sie Tripol einige Tage vor der Blüte auf, um einen ausreichenden Besuch der Schlüsselblüten sicherzustellen. Tripol kann problemlos in späteren Obstkulturen verwendet werden, weil das Produkt gut über kurze Distanzen transportiert werden kann (z. B. zuerst in Pflaumen-, dann in Weichobstkulturen).

**Weitere Informationen und unsere
Verkaufsstellen finden Sie auf unserer
Website www.koppert.com**